

Postenblatt: Trotti-Team-Biathlon

Organisation und Ablauf

Teams: Stellen Sie ca. halb so viele Trottis zur Verfügung wie es Kinder pro Gruppe gibt. So können sich zwei oder drei Kinder jeweils ein Trotti teilen. Die beiden Kinder absolvieren die Runden abwechselungsweise. In der Wechselzone lösen sie sich ab. Alle Trottis sind gleichzeitig unterwegs.

Parcours: Stecken Sie auf dem Schulhausplatz einen interessanten Parcours ab (mit Markiertellern, Kegeln, Kreide usw.). Wählen Sie die Start-/Wechselzone, den Schiessplatz und die kleine Strafrunde günstig (siehe Skizze). Sie können eine Strecke von z.B. bis zu 300m (oder je nach Gegebenheiten) planen. Ideal ist, wenn die Strecke eine Begegnung der Teams ermöglicht. Dazu eignet sich eine unbefahrene Strasse oder ein breites Trottoir mit einem Umkehrpunkt (Spitzkehre).

Schiessplatz: Beim Schiessplatz legen die Kinder das Trotti kurz auf den Boden, nehmen sich zwei Bälle und werfen diese auf ein Ziel (z.B. in einen Ballwagen). Bei zwei Treffern muss keine Strafrunde absolviert werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde fällig. Sie können für jüngere Kinder andere Wurfabstände als für ältere Kinder festlegen.

Bälle: z.B. Tennisbälle, 200g Wurfbälle, Igelbälle etc. Total benötigen Sie mind. 2 Bälle pro Trotti. Bei lediglich 2 Bällen muss die postenbetreuende Person die geworfenen Bälle allerdings nach jedem Wurf zurück zum Wurf-Ort bringen. Wenn Sie über mehr Bälle verfügen, können sie eine grössere Anzahl an Bällen beim Schiess-Platz in eine Kiste legen.

Ziele am Schiessplatz: 1-2 Ballwagen (evtl. ein Tuch in den Wagen legen, damit die Bälle nicht stark rausspicken). Alternativen: Bananenkisten, Holzkisten.

Mögliche Variationen: Im Biathlon-Sport wird am Schiess-Stand auch liegend geschossen. Falls Sie dies simulieren wollen, können Yoga-Matten vor dem Schiess-Stand ausgelegt werden und die Kinder müssen liegend Holzbrettchen oder Styroporquader treffen. In diesem Fall würde jedes Team eine eigene Schiessanlage mit zwei Brettchen benötigen. Diese Variation empfehlen wir nur, wenn genügend Helferinnen und Helfer dabei sind, welche jeweils die Bälle einsammeln und die umgekippten Brettchen wieder aufstellen. Für die jüngeren Kinder ist das Liegend-Schiessen sehr anspruchsvoll, weshalb wir generell die stehende Variante empfehlen.

Wertungsmöglichkeit: Es sind zwar mehrere Trottis unterwegs, aber die ganze Gruppe ist ein Team. Jedes Mal, wenn ein Trotti die Startlinie überquert, erhält die ganze Gruppe einen Punkt. Wie viele Punkte erzielt die Gruppe innert der Postenzeit? Hinweis: Stellen Sie allen Gruppen die gleiche Anzahl Trottis zur Verfügung.

Hinweis: Trottis können gegen eine Depotgebühr beim Sportamt Baselland reserviert werden.

Material

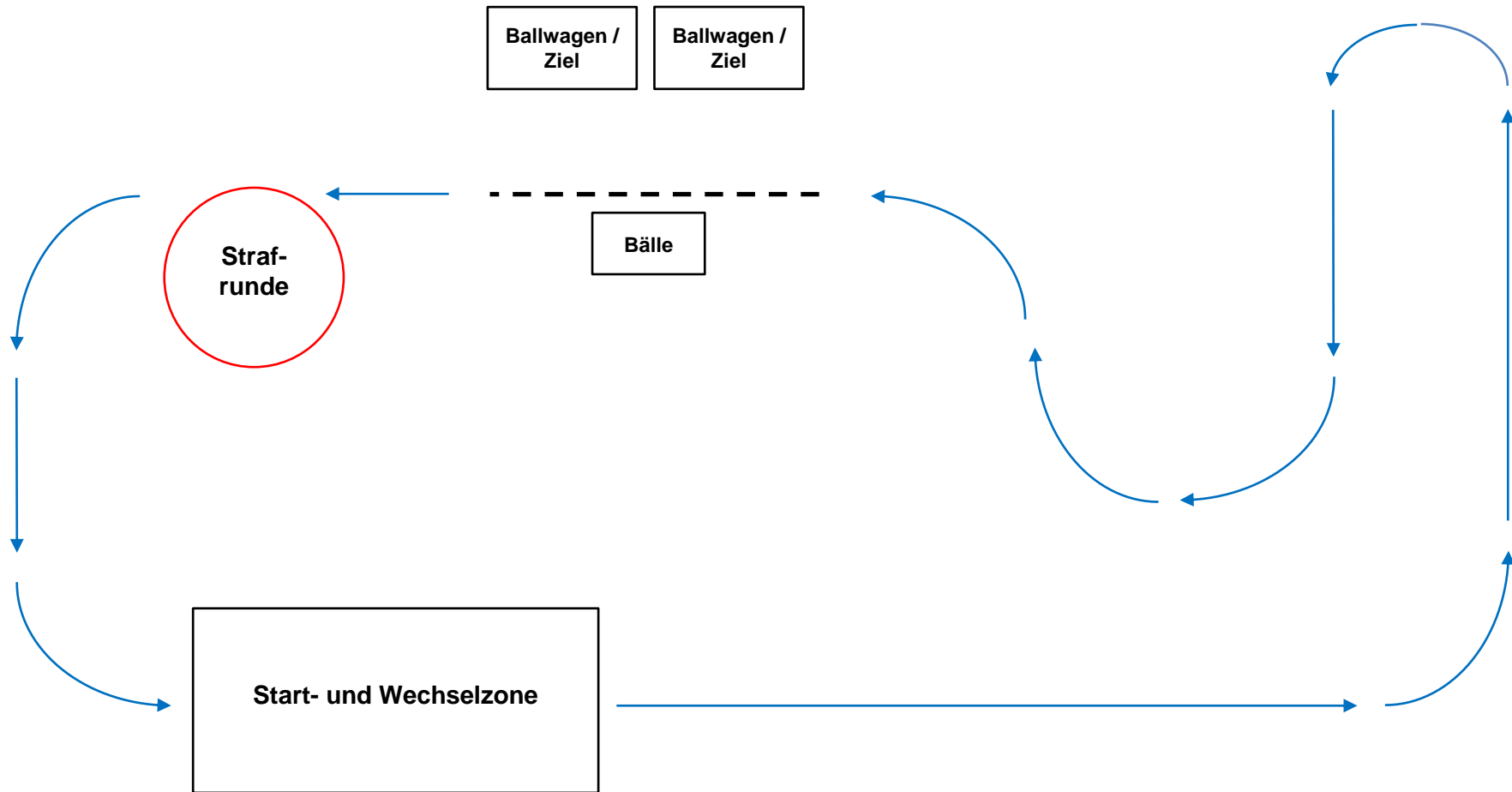
Vom Sportamt BL zur Verfügung gestellt

- Postenblatt

Material, das die Schule stellen muss

- Trottis (+evtl. Helme)
- Markierteller, Kegel, Kreide usw.
- Bälle: z.B. Tennisbälle, 200g Wurfbälle, Igel-, Jonglierbälle etc. (mind. 2 pro Trotti).
- Evtl. Kiste für Bälle am Schiessstand
- Ziele: z.B. 1-2 Ballwagen
- Evtl. Schreibzeug oder Handzähler (Runden zählen)
- Uhr
- Evtl. Wertungsblatt/Tafel für Highscore

Skizze



Hinweis: Stellen Sie (falls möglich) den Schiessplatz in der Nähe einer Wand auf. Damit wird verhindert, dass die Bälle bei Fehlschüssen zu weit weg fliegen. Wand-Treffer zählen nicht. Wenn Sie keine Wand haben, können Sie z.B. auch Jonglier-Bälle verwenden. Diese rollen weniger weit.